

EVANGELISCHER

# Gemeindebrief

Markt Schwaben

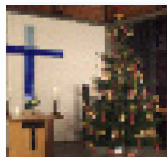
Anzing · Eichenried · Erlang · Fostering · Otterhofen

März - April - Mai 2021



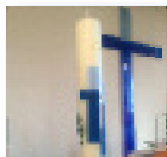
**Der Geist der Hoffnung.** Mehr auf Seite 3

## In dieser Ausgabe:



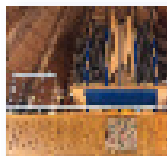
### Weihnachten 2020

Kirche, Video und mehr  
Seite 4 bis 5, 16 bis 17



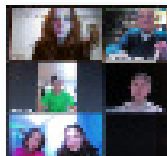
### Passion und Ostern

Angebote in der Pandemie  
Seite 6 bis 9



### Unsere Gottesdienste

Mit den Hygieneregeln  
Seite 16 bis 19



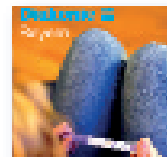
### Konfirmation 2021

15 Fest-Gottesdienste  
Seite 24 bis 27



### Blick in die Welt

Palangavanu u. Bethlehem  
Seite 28 bis 29



### Für viele Zwecke

Spenden und Gaben  
Seite 30 bis 31



Liebe Leserin, lieber Leser, weiter müssen wir mit Corona leben, und manche von Ihnen haben es hier besonders schwer. Ganz vielfältig können die negativen Auswirkungen sein. Auch in den kommenden Wochen und Monaten möchten wir in unserer Gemeinde dazu beitragen, dass wir uns von Gottes Liebe getragen fühlen können. Wir laden Sie zu unseren Angeboten ein. Auch können Sie uns anrufen, wenn Sie ein Gespräch möchten. Bleiben Sie behütet und gesund! IHR PFARRER KARL-HEINZ FUCHS

## Redaktionsschluss



Mo. 3. Mai

für Gemeindebrief

Juni-Juli-August-September 2021

Beiträge und Fotos bitte bis zu diesem Termin an das Pfarramt senden, wenn möglich per Mail. Fotos bitte in Bild-Datei. Mail: pfarramt(at)marktschwaben-evangelisch.de  
Danke.

## Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt  
Markt Schwaben

Verantwortlich: Karl-Heinz Fuchs

Layout: Christoph Fuchs, K.-H. Fuchs

Kirchen-Logo, Bildbearbeitungen: Ullrich Koch

Beiträge, Fotos und mehr: Hans Dimke, Ruth Fuchs, Reinhard Göster, Rosmarie Hennig, Inge Huber, Christiane Iwainski, Susanne Kleinheins, Elisabeth Kühn, Angelika Meng, Dittmar Meng, Gisela Peschke, Heidrun Sangl, Simone Scheyer-  
rer. Titelbild: Karl-Heinz Fuchs

## Der Geist der Hoffnung

von Religionspädagogin Simone Scheyerer



**Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes. Römer 15, 13**

Liebe Gemeinde, ich grüße Sie heute mit diesen Hoffnungsworten aus dem Römerbrief. Ich weiß, es fällt immer mehr Menschen schwer, angesichts der hohen Inzidenzzahlen und der erschreckenden Todeszahlen durch Covid 19 Hoffnung zu leben, zu spüren und zu gestalten. Umso dankbarer bin ich für diesen Bibelvers:

**Ich glaube! Und so erfüllt mich Gott, der Gott der Hoffnung, mit aller Freude und Frieden.**

**So werde ich automatisch gefüllt mit Hoffnung. Jeden Tag aufs Neue. Dank der Kraft des Heiligen Geistes.**

**Das mag vielleicht nicht immer auf den ersten Blick ersichtlich sein. Dennoch ist die Hoffnung in mir drin:**

**Ich denke da an Ostern 2020 und die frohe Botschaft der Auferstehung Jesu ...**

zu lesen mit Straßenkreide an den unterschiedlichsten Orten unserer Gemeinde. Ich denke da an wunderschöne, sehr persönliche Konfirmationen im Sommer 2020.

**Ich denke an die unterschiedlichsten Weihnachtsgottesdienste 2020 – digital und analog. Und ich freue mich auf all die wundervollen Momente, die noch kommen werden. Sorgen und Ängste im Vorfeld ... wie kann ein solch wichtiges Fest und überhaupt ein jedes Fest, ein jeder Tag, nur unter solchen Bedingungen laufen.**

**Und dann ... diese tollen Ideen. Diese wundervollen hoffnungsvollen Momente mit den unterschiedlichsten Menschen. Nein, ich gebe die Hoffnung nicht auf.**

**Ich bin erfüllt mit aller Freude und Frieden im Glauben, werde täglich reicher an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes, weil der Gott der Hoffnung bei mir ist und mich erfüllt!**

**Und genauso wie ich dürfen auch Sie sich erfüllt vom Gott der Hoffnung wissen.**

Ihre RELIGIONSPÄDAGOGIN SIMONE SCHEYERER



Heilig Abend 2020 in der Philippskirche mit viel Abstand und doch festlich für alle, die dabei sein konnten.

## Weihnachten 2020 - Fürchtet Euch nicht!

In unserer evangelischen Kirchengemeinde Markt Schwaben haben sich der Kirchenvorstand und der Gottesdienstausschuss sehr viele Gedanken gemacht, welche Gottesdienste wir an Heilig Abend anbieten können, um - ausgehend vom Interesse der Vorjahre - möglichst vielen die Möglichkeit zu geben, den Feiertag mit der Besinnung auf die Geburt Jesu zu begehen. Neben Gottesdiensten in der Philippskirche wurden zwei große Angebote vorbereitet.

Zusammen mit der katholischen Gemeinde von Markt Schwaben entstand die Idee, zwei ökumenische Gottesdienste auf dem Marktplatz zu feiern. Die Vorbereitungen liefen gut an. Mit der Marktgemeinde und dem Landratsamt wurde das Hygienekonzept besprochen und von diesen Stellen ausdrücklich für sehr gut gehalten. Außerdem gab es die Zusage des Po-

saunenchores, für die Musik zu sorgen, die Zusage der Brauerei Schweiger, einen LKW als Bühne zur Verfügung zu stellen, und die Zusage eines Fachmannes für die Beschallung zu sorgen.

Doch die steigenden Inzidenzzahlen bewirkten, das Vorhaben noch einmal zu überdenken. Nach langer, intensiver Diskussion fasste der Kirchenvorstand im Beisein eines katholischen Vertreters schweren Herzens den Beschluss, die vorbereiteten und genehmigten Groß-Gottesdienste doch noch abzusagen.

So haben wir Vorsicht walten lassen und sind kein Risiko eingegangen, wofür wir lobende und anerkennende Reaktionen erhielten.

Stattdessen wurden zusätzliche Gottesdienste in der Philippskirche angeboten.



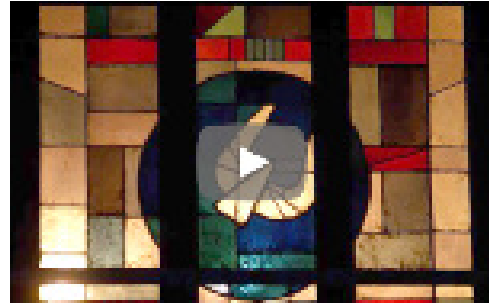
Aufnahme des Video-Gottesdienstes.

Ein Kleinkindergottesdienst fand im Freien vor der Kirche in Form von Stationen mit jeweils wenigen Familien statt.

Insgesamt sechs Gottesdienste wurden dann in der Philippuskirche gefeiert. Die jeweils mögliche Platzzahl für etwa 33 Feiernde wurde bei keiner Veranstaltung ausgeschöpft. Zu den vorher angemeldeten Besuchern kamen keine weiteren spontan dazu. So zeigte sich, dass alle von sich aus vorsichtig waren!

Wer „gewagt“ hatte, zur Philippuskirche zu kommen, war sehr positiv angetan von der feierlichen Atmosphäre trotz relativ weniger Teilnehmer und trotz des vorgeschriebenen und eingehaltenen Abstandes. Der Gemeindegesang war nicht erlaubt und hat gefehlt, und doch konnten wir uns daran erfreuen, dass einige wenige von der Orgel begleitet Weihnachtslieder vortrugen. Klein, aber fein konnten wir Heilig Abend in unserem Gotteshaus feiern, hoffend, dass es 2021 wieder anders sein wird.

Von Anfang an hatten wir auch eine Video-Aufnahme für das Internet geplant. Ein paar Tage vor Heilig Abend nahmen wir mit vier Bläsern und fünf Sängern einen 30-minütigen Gottesdienst auf, der von Heilig Abend an über youtube zu sehen war. Profis haben uns geholfen und gekonnt die Aufnahme gefilmt und bearbeitet. Sehr viele aus unserer Gemeinde und weit über sie hinaus haben so daheim den Gottesdienst in der mit Christbaum und Krippe

Christvesper auf  
[www.marktschwaben-evangelisch.de](http://www.marktschwaben-evangelisch.de).

festlich geschmückten Philippuskirche mitfeiern können und sich sehr lobend über diese Form der Verkündigung geäußert. Das ermutigt uns, auch für Ostern eine Video-Aufnahme zu drehen.

Fazit: Heilig Abend 2020 war ganz anders, auch für unsere evangelische Kirchengemeinde. Und doch konnte uns die frohe Botschaft des "Fürchtet Euch nicht!" von den Feldern von Bethlehem erreichen. In einer schwierigen Zeit konnten wir uns auf die gute Nachricht unseres Glaubens besinnen und uns stärken lassen.

KARL-HEINZ FUCHS, PFARRER

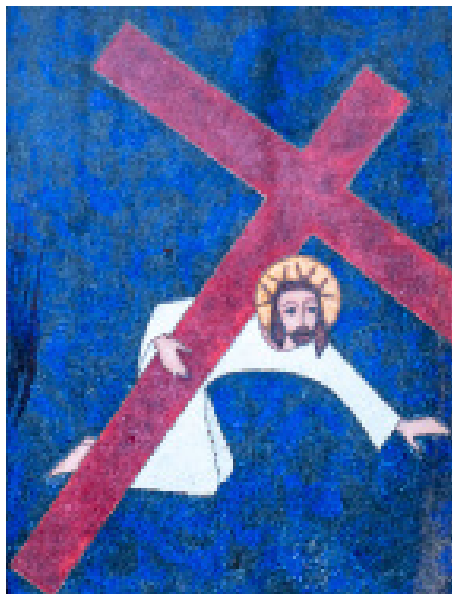
## Auch zu Ostern eine Video-Aufnahme auf der Homepage!

Die gute Resonanz auf den Weihnachtsgottesdienst ermutigt uns, auch zu Ostern einen Gottesdienst aufzunehmen, der ab dem Ostermorgen über die Homepage zu sehen ist:

[www.marktschwaben-evangelisch.de](http://www.marktschwaben-evangelisch.de)

Was in der Kirche angeboten wird, entscheidet der Kirchenvorstand im Rahmen der von staatlicher und kirchlicher Seite vorgegebenen Möglichkeiten.

Wer nicht in die Philippuskirche kommen kann oder möchte, kann im Internet einen Gottesdienst aus der Philippuskirche mitfeiern. IHR PFARRER KARL-HEINZ FUCHS



## Der Kreuzweg Jesu

**Der Kreuzweg: Jesus auch im Leiden nahe sein**

Auch wenn Jesus Christus vor knapp 2.000 Jahren gestorben ist, haben viele Christen noch heute den Wunsch, dieses historische Ereignis möglichst hautnah zu erleben. Eine katholische Frömmigkeitsform hierzu ist das Beten des Kreuzwegs.

Seinen Ursprung hat der Kreuzweg im Heiligen Land. Der historische Leidensweg Jesu, die Via Dolorosa in Jerusalem, diente als Vorbild für diese Andachtsform. Im 15. Jahrhundert begannen Christen in Europa bestimmte Orte der Passion nachzubilden. Mit der Zeit wurde es üblich religiöse Prozession in Erinnerung an den Kreuzweg Jesu zu veranstalten. Die Leidensmystik des Mittelalters führte dazu, dass bald Gebetshalte eingefügt wurden, an denen die Gläubigen besonderer Ereignisse der Passion Jesu gedachten. Die Zahl variierte jedoch zwischen sieben, zwölf und 14 Halten.

Die heutige Zahl von 14 Stationen des Kreuzwegs ist seit dem 16. Jahrhundert bekannt. Ebenfalls in dieser Zeit wurde es üblich, nicht nur unter freiem Himmel, sondern auch inner-

## Gedanken zu Passion und Ostern

Auf vier Seiten finden Sie wie schon zu Weihnachten ein paar Anregungen für die persönliche und häusliche Andacht.

Das Bedenken des Kreuzwegs kann uns ökumenisch verbinden.

Einen Online-Gottesdienst zu Ostern wird es über [www.marktschwaben-evangelisch.de](http://www.marktschwaben-evangelisch.de) geben.

halb von Kirchen und Kapellen Abbildungen der Kreuzwegstationen zu errichten. Daraus entwickelte sich die gemeinsame Kreuzwegandacht.

Heute wird der Kreuzweg in katholischen Kirchen in der Fastenzeit und am Karfreitag gebetet. Er ermöglicht es den Gläubigen, die Passion Jesu nachzuvollziehen und dem Gottessohn so nahe zu sein.

Die heute üblichen 14 Stationen des Kreuzwegs bilden den Leidensweg Jesu in seiner eindrücklichen Dramatik ab. Dabei stützen sie sich größtenteils auf die Evangelien, wobei fünf Stationen dort nicht erwähnt werden. Jesu Verurteilung und seine Grablegung rahmen das Geschehen ein. Während des Kreuzweges wird in Erinnerung gerufen, dass Jesus das Kreuz auf seine Schultern nimmt, aber dreimal unter der Last zusammenbricht.

Er erhält jedoch Hilfe von Simon von Zyrene, der Jesus beim Tragen des Kreuzes hilft, und von Veronika, die ihm sein Gesicht mit einem Tuch säubert. Zudem wird erzählt, wie Jesus seiner Mutter Maria und weinenden Jerusalemer Frauen während seines Leidenswegs begegnet. Den Abschluss bilden die Stationen, die von den Handlungen unmittelbar vor und nach Jesu Tod am Kreuz berichten.



**Hans Dimke**, Diakon,  
katholischer Pfarrverband  
Anzing, Fortinning

## 14 Kreuzwegstationen

1. Station: Jesus wird zum Tode verurteilt (Matthäus 27,11-26)
2. Station: Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern (Matthäus 27,27-31)
3. Station: Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz (wird nicht in der Bibel erwähnt)
4. Station: Jesus begegnet seiner Mutter (nicht in der Bibel erwähnt)
5. Station: Simon von Zyrene hilft Jesus das Kreuz zu tragen (Matthäus 27,32)
6. Station: Veronika reicht Jesus das Schweiß-tuch (nicht in der Bibel erwähnt)
7. Station: Jesus fällt zum zweiten Mal unter dem Kreuz (nicht in der Bibel erwähnt)
8. Station: Jesus begegnet den weinenden Frauen (Lukas 23,27-31)
9. Station: Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz (nicht in der Bibel erwähnt)
10. Station: Jesus wird seiner Kleider beraubt (Matthäus 27,35)
11. Station: Jesus wird ans Kreuz genagelt (Lukas 23,33-43)
12. Station: Jesus stirbt am Kreuz (Matthäus 27,45-51,54)
13. Station: Jesus wird vom Kreuz genommen und in den Schoß seiner Mutter gelegt (Johannes 19,38)
14. Station: Der heilige Leichnam Jesu wird ins Grab gelegt (Matthäus 27,57-66)

HANS DIMKE, DIAKON, KATHOLISCHER  
PFARRVERBAND ANZING, FORTINNING



In Anzing gibt es neben den Kreuzwegbildern in der Kirche auch einen Kreuzweg im Freien (hinter dem Kindergarten), bei dem jedes Jahr am Karfreitag der Kreuzweg gebetet wird.

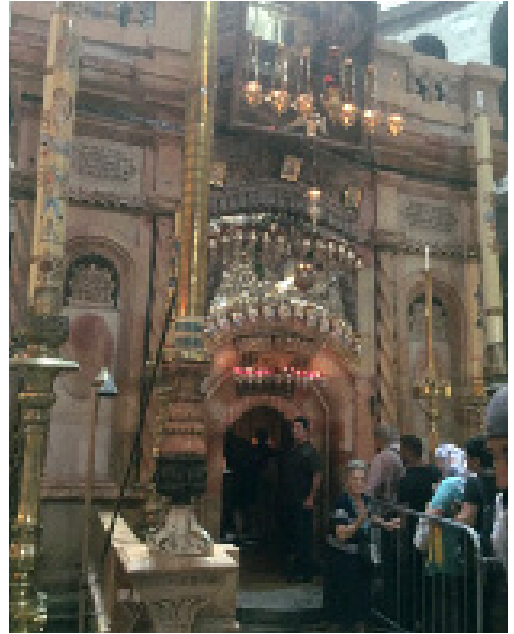
### Passion: All eure Sorgen

1. All eure Sorgen, heute und morgen, /  
bringt vor ihn, bringt vor das Kreuz. /  
Ihr seid geborgen, heute und morgen, /  
all eure Sorgen bringt vor ihn.
2. All eure Zwänge, Weite und Enge, /  
bringt vor ihn, bringt vor das Kreuz. /  
Was euch bedränge, Weite und Enge, /  
all eure Zwänge, bringt vor ihn.
3. All eure Fragen, Freuden und Klagen, /  
bringt vor ihn, bringt vor das Kreuz. /  
Jesus wird tragen Freuden und Klagen, /  
all eure Fragen, bringt vor ihn.

ECKART BÜCKEN,  
EVANGELISCHES GESANGBUCH NR. 631



In Jerusalem sind Golgatha, der Ort der Kreuzigung Jesu, und das **Felsengrab**, in das Jesus gelegt wurde, von der großen Grabeskirche überbaut.



In der Grabeskirche ist über der Stelle, an der nach der Überlieferung das **Grab Jesu war**, eine Kapelle. Vor der Corona-Zeit war ein Tourismus-Boom, so auch auf den Fotos die vielen Besucher/innen.

## Ostern: Die Sonne geht auf

### 1. Die Sonne geht auf: Christ ist erstanden!

Die Nacht ist vorbei: Christ ist erstanden!  
Die Sonne geht auf.  
Vergessen sind Ängste, Not, Kummer und Schmerz,  
wir atmen freier und singen von Herzen:  
Die Sonne geht auf: Christ ist erstanden!  
Die Nacht ist vorbei.

### 2. Das Leben beginnt: Christ ist erstanden!

Der Tod ist besiegt: Christ ist erstanden!  
Das Leben beginnt.  
Wir räumen die Trübsal und Schatten beiseite  
und tragen die Nachricht unter die Leute:  
Das Leben beginnt: Christ ist erstanden!  
Der Tod ist besiegt.

### 3. Wir hören es neu: Christ ist erstanden!

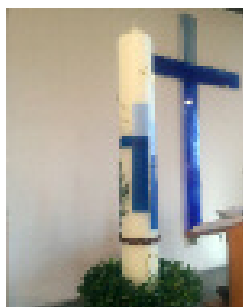
Wir singen es frei: Christ ist erstanden!  
Wir hören es neu. Mit unseren Sünden ist  
Christus gestorben  
und hat für uns dadurch Freiheit erworben.  
Wir hören es neu: Christ ist erstanden!  
Wir singen es frei.

### 4. Die Freude ist groß: Christ ist erstanden!

Wir halten sie fest: Christ ist erstanden!  
Die Freude ist groß. O Herr, hilf, dass wir auch  
in unseren Tagen  
den Menschen die Botschaft der Hoffnung  
sagen.  
Die Freude ist groß: Christ ist erstanden!  
Halleluja!

HANS-MARTIN RAUCH, 1980  
EVANGELISCHES GESANGBUCH NR. 556





Die Osterkerze von 2020. Auch für Ostern 2021 wird Stephanie Huber eine Kerze gestalten. Wir sind sehr gespannt auf ihr Werk!

# Ostern: Erzähl mir vom Licht!

## „Schreib mir von der Auferstehung!“

*Diese Idee von Pfarrerin Maral Zahed aus Albershausen greifen wir gerne auf:*

„Seit mehr als einem Jahr ist die Welt lahmgelegt. Corona hält uns in seiner bedrohlichen Umarmung fest. Viele Menschen sind vor Angst erstarrt, durch Sorgen erlahmt und auch existenziell bedroht. Und auch wer versucht, es wegzudrücken: Eine Kraft des Todes umspannt uns Alle.

Es gibt aber auch eine Kraft, die Leben bringt. Die Kraft der Auferstehung. Die allermeisten meinen, Auferstehung passiert erst nach dem Tod: der Mensch, ja vielleicht die ganze Schöpfung, wird eines Tages wieder lebendig. Doch Auferstehung ist mehr als das. Sie ist eine Kraft, die auch im Leben greift, und in todesähnlichen Zuständen uns die Lebenskraft einhaucht. Gott wirkt in existenziellen Sorgen und Nöten, in Angst und Erstarrung. Durch alle Ängste hindurch und selbst im Tod glitzert das Licht der Auferstehung.

Davon berichten uns die Menschen in der Bibel: Dass sie in todesähnlichen Situationen von Gott Lebenskraft bekommen haben. Ob in Kriegsgebieten dieser Erde oder in Palästen dieser Welt, alle machen wir unsere eigenen Erfahrungen in dieser Zeit.

Haben Sie auch in dieser Zeit Gott erfahren? Eine Kraft, die Ihnen Zuversicht schenkt? Eine Freude, die Leichtigkeit bringt, wenn auch nur für einen Moment? Eine Hoffnung, die alle

Ängste wegwischt - wenn auch nur kurz? Wo hat die Kraft Gottes Sie in dieser Zeit berührt? Wann haben Sie die Energie der Auferstehung wahrgenommen? Wo haben Sie sich in den letzten Monaten ganz und gar lebendig gefühlt, trotz der Bedrohung der Pandemie?

**Deshalb: Lassen Sie uns die Bibel weiter-schreiben!** Schreiben Sie mir von Ihren Erfahrungen mit Gott und mit der Kraft der Auferstehung!

**Was passiert dann mit Ihren Geschichten?**

- Wir wollen Ihre Geschichten - natürlich nur mit Ihrer Erlaubnis - auf der Homepage veröffentlichen, damit wir ermutigt diese schwierige Zeiten durchstehen können.
- Außerdem werden wir einen schönen Gottesdienst mit Ihren Texten feiern können und Sie gerne dazu einladen.
- Einige der Geschichten werden im Gemeindebrief erscheinen.

**Wie sollen die Texte sein?**

- Geschichten, Gedichte, Texte aller Art sind willkommen.
- Sie dürfen kurz oder lang sein, aber lieber nicht länger als zwei Seiten (A4).
- Sie können auch mit der Hand schreiben.“

*Es geht ganz einfach: die Geschichten bitte an mich senden per Post an:*

*Evangelisches Pfarramt Markt Schwaben, Martin-Luther-Str. 22, 85570 Markt Schwaben, oder per Mail: pfarramt(at)marktschwaben-evangelisch.de.*

*Vielen Dank, auch im Namen von Pfarrerin Zahed!*

IHR/EUER PFARRER KARL-HEINZ FUCHS



## Weltgebetstag aus Vanuatu

Die 83 Inseln von Vanuatu liegen östlich von Australien und bilden den noch jungen Staat, davon sind 67 bewohnt mit insgesamt 300.000 Menschen.

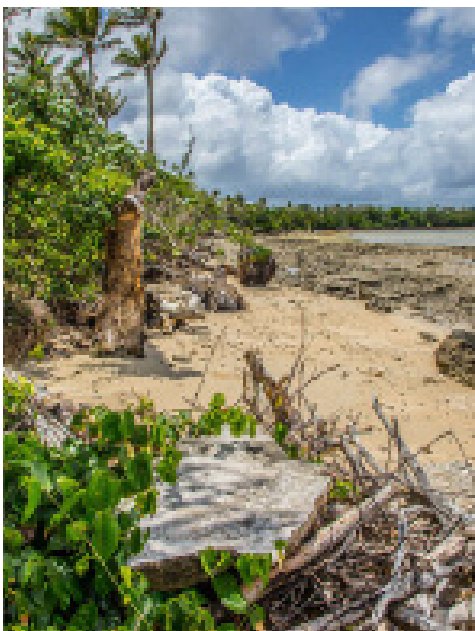
Vanuatu liegt auf dem sogenannten pazifischen Feuerring, einem Vulkangürtel, der den Pazifischen Ozean von drei Seiten umgibt. Entlang dieses Gürtels kommt es immer wieder zu starken Erdbeben und damit verbundenen Tsunamis.

Der steigende Meeresspiegel nagt an den Inseln. Im März 2015 tobte der Zyklon Pam mit Windgeschwindigkeiten von bis zu 280 km/h

über Vanuatu und zerstörte innerhalb von einer Nacht schätzungsweise 90 Prozent aller Häuser. Tropische Wirbelstürme sind in Vanuatu nichts Ungewöhnliches. Durch den Klimawandel werden sie aber immer heftiger.

Der Schaden wurde damals auf 600 Millionen US-Dollar geschätzt. Das sind etwa zwei Drittel des Bruttoinlandsprodukts des Landes. Im April 2020 zerstörte der Zyklon Harold große Teile der nördlichen Inseln.

Die wunderschöne Natur, die durch vom Klimawandel verursachte Wirbelstürme zerstört wird.



### Wer in Markt Schwaben

den Gottesdienst lieber zuhause feiern möchte, bekommt die Gottesdienstordnung in seinen Briefkasten. Melden Sie sich einfach! Sprechen Sie auf den AB unter der Telefon 08121 225352. oder schreiben Sie eine Mail an [wgt-team-ms@gmx.de](mailto:wgt-team-ms@gmx.de).



Frauen sind dafür verantwortlich, dass es den Männern gut geht, dass die Familie zu essen hat. Sie sorgen dafür, dass in ihrem Hausgarten genügend Obst und Gemüse wächst. Sie verkaufen auf dem Markt, was sie erübrigen können und sorgen dafür, dass die Familie ein Einkommen hat, damit das Schulgeld für die Kinder gezahlt werden kann. Bei Naturkatastrophen wie Überschwemmungen, Wirbelstürmen oder Erdbeben wird das Risiko, Opfer von Ge-

Frauen auf dem Mamma- Markt.



Ein Wirbelsturm wird auf dem Titelbild des Weltgebetstages 2021 von der Künstlerin Juliette Pita aufgegriffen.

walt zu werden, für Frauen noch größer. Wenn Hütten und Häuser zerstört sind, haben sie keine Räume mehr, in die sie sich zurückziehen können.

Die bekannteste Künstlerin von Vanuatu, Juliette Pita, hat in ihrem Bild ihre eigenen Erfahrungen während des verheerenden Wirbelsturms Pam im Jahr 2015 verarbeitet. Obwohl Juliette Pita international ausstellt und mit dem Verkauf ihrer Bilder gut Geld verdient, lebt sie zusammen mit ihrem Sohn und ihrer Schwiegertochter in einer kleinen Wellblechhütte in der Nähe der Hauptstadt. Was sie verdient, gibt sie Leuten, die Geld brauchen zum Beispiel für die Schulgebühren der Kinder oder für medizinische Behandlung.

WELTGEBETSTAG/RUTH FUCHS

## Ökumenischer Weltgebetstag, Fr. 5. März

**18 Uhr St. Margaret Markt Schwaben**

Nach den Corona-Bestimmungen, also auch ohne anschließendes Beisammensein. Platzkarten können Sie am Eingang der katholischen Kirche am Schriftentisch erhalten.

**Andere Orte unserer Gemeinde:**

Achten Sie bitte auf örtliche Bekanntmachungen.

**Fernsehen:** 19 Uhr Bibel TV

# **Aktionsgottesdienst für Familien**



**JESUS CHRISTUS SPRICHT:  
SEID BARMHERZIG, WIE  
AUCH EUER VATER  
BARMHERZIG IST.**

**LUKAS 6, 36**

**21.3.21**

**10 Uhr**

**Abenteuerspielplatz Markt Schwaben**

## **Aktionsgottesdienst**

Auch im Frühjahr wollen wir wieder Aktionsgottesdienst mit Familien feiern. Am 21.3.21 feiern wir um 10 Uhr auf dem Abenteuerspielplatz in Markt Schwaben. Bringt bitte Decken oder Sitzgelegenheiten mit und natürlich einen Mundschutz.

Wir freuen uns auf Euer kommen, PFARRERIN ELISABETH KÜHN MIT TEAM



Wir hoffen, dass Andi Weiss kommen kann!

## Konzert mit Andi Weiss?

Andi Weiss hat bei seinen Konzerten in der Philippuskirche bereits viele angesprochen, ja berührt.

Im Januar sollte er wieder bei uns auftreten. Wir mussten verschieben und hoffen, dass es im März möglich sein wird.

Interessierte bitte im Pfarramt per Telefon oder Mail anmelden. Wir haben nur etwa 33 Plätze in der Kirche. So wird vielleicht um 18 Uhr ein zweites Konzert angeboten.

Aktuelle Informationen auf der Homepage:  
[www.marktschwaben-evangelisch.de](http://www.marktschwaben-evangelisch.de)

PFARRER KARL-HEINZ FUCHS

**So. 21. März**  
**17 Uhr und eventuell 18 Uhr,**  
**Philippuskirche Markt Schwaben**



Gemeindefest 2019. Können wir 2021 wieder feiern?

## Gemeindefest an Christi Himmelfahrt?

Unser Gemeindefest findet traditionell an Christi Himmelfahrt statt. Beginnend mit dem Gottesdienst um 10 Uhr feiern wir anschließend vor unserer Kirche und im Gemeindezentrum miteinander. Für Verpflegung und Unterhaltung ist dank engagierter Gemeindeglieder gesorgt.

2020 musste das Fest wegen Corona ausfallen. Hoffen wir, dass wir in diesem Jahr wieder feiern können und, wenn das möglich ist, sich wieder Mitarbeitende und Gäste finden. Selbstverständlich halten wir uns an die Hygiene-Regeln.

Achten Sie bitte auf die aktuellen Hinweise.

**Do. 13. Mai, 10 bis 16 Uhr**  
**in und um die**  
**Philippuskirche Markt Schwaben**



Die Seniorenrunde beschenkte sich mit selbst gebackenen Plätzchen.

## Seniorenrunde

Jahresprogramm 2021 zu Zeiten des sich verschärfenden Lockdowns? Aber ja!

Im Februar wollte Frau Urban mit ihrer Gitarre kommen und mit uns singen - natürlich auch, um ihrer Tante, Frau Würfel, zum Geburtstag zu gratulieren. „Die Gedanken sind frei“, so beginnt sie stets. Die Gedanken sind frei, jeder erinnert sich gerne und weiß um die Lieblingslieder der Nachbarin.

Jetzt ist Wunschkonzertzeit daheim, im Wohnzimmer, gelegentlich in der Kirche, im Sommer hoffentlich wieder am See und, so Gott will, irgendwann auch wieder im Gemeindesaal. So sind unsere „Treffpunkte“ im Jahresprogramm definiert.

Abwarten, daheim bleiben – da wird die Zeit schon lang. Und dennoch! Anrufe untereinander, die zugesandte Predigt, Briefe helfen durch diese Wochen und Monate zu kommen.

Vielen Dank den Briefschreibern, Christa Behringer, Inge und Simone Huber, Herrn Fuchs und Frau Kühn. Wir haben mit Frau Scheyerer und Frau Urban sogar Verstärkung bekommen! Einen besonderen Dank auch an Helga, die seit April in Markt Schwaben unterwegs ist und die

Briefe austrägt. Eigentlich sollten wir das Einjährige feiern ...Vielleicht fällt uns noch eine Überraschung ein. GISELA PESCHKE

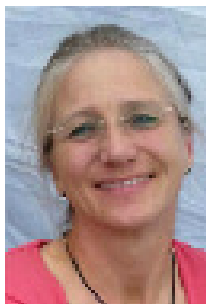
Gisela Peschke und ihr Team gehören mit ihrem Engagement für die Seniorenrunde zu den Gewinnern des Ideenwettbewerbs „Lebenswerte Kommune - Senioren mittendrin“, einer Aktion des Landratsamtes! Herzlichen Glückwunsch! IM NAMEN DER GEMEINDE  
PFARRER KARL-HEINZ FUCHS



## Offene Kirche

Unsere Kirche ist von Sonntag bis Freitag von 8 Uhr bis Sonnenuntergang, spätestens 18 Uhr, zum persönlichen Innehalten und Beten geöffnet. Am Samstag bleibt die Kirche zur Vorbereitung auf den Gottesdienst geschlossen. Herzlichen Dank dem Team, das täglich öffnet und schließt!

PFARRER FUCHS



Kirchenmusikerin  
Christiane Iwainski

## Musik unter Lockdown

Lockdown bedeutet in unserer Gemeinde nicht, dass die Musik schweigt. Nur bewegen wir uns in anderen Formationen als bis vor einem Jahr. Es melden sich immer wieder kleine Gruppen oder einzelne Sänger oder Instrumentalisten unserer Musikgruppen, die gezielt für einen Gottesdienst Musik vorbereiten:

- Ob das nun ein Tenor und eine Altistin ist
- oder gleich ein (Instrumental- oder Gesang-) Quartett zweier Ehepaare
- oder eine Cellistin mit ihrer oboespielenden Tochter
- oder vier Blechbläser oder drei oder zwei Querflötistinnen
- oder ob ich ein interessantes Orgelwerk vorbereite.

Jeder Gottesdienst wird zu einer **Überraschung**. Und das ist doch ein positiver Nebeneffekt der ganzen Misere: Man erkennt den Wert eines Gottesdienstes ganz neu. Er ist ein Refugium! Ein Refugium, wo musizieren möglich ist. Musizieren, um unserem lieben Gott Ehre zu erweisen. Es muss dafür kein großes, aufwändiges Gesamtkunstwerk sein. Einfach Volkes Stimme. Seine Stimme im Raum erleben. Und damit einen neuen Zugang zu einem Gottesdienst erleben. Näher mein Gott zu Dir!

Sogar ein wundervoll aufgenommenener Gottesdienst für den Heiligen Abend entstand.

Und damit meine ich nicht nur die Musik, sondern die gesamte Gemeinschaftsproduktion. Sie können ihn immer noch auf YouTube abrufen.

**Diejenigen, die sich musikalisch einbringen**, proben zusammen mit mir und doch in der Entfernung. Per Videoaufnahmen oder im großen Saal mit 10 Metern Abstand. Um auf der Empore in Sicherheit vor bösartigen Aerosolen zu sein, wurden inzwischen durchsichtige Folienwände angeschafft. Natürlich haben wir bei aller Musizierfreudigkeit auch unsere Sicherheit und Gesundheit im Auge.

So kann ich letztlich nicht vollständig und detailliert aufzählen, was an Musik läuft. Ich kann nur sagen: Es läuft. Klein, aber oho.

IHRE KIRCHENMUSIKERIN CHRISTIANE IWAINSKI

### Musik zur Todesstunde Jesu

Karfreitag, 2. April, 15 Uhr

Für die Musik zur Todesstunde Jesu am Karfreitag um 15 Uhr ist diesmal geplant, die opulente, farbenreiche 3-sätzigige Orgelsonate d-Moll des französischen Romantikkomponisten Alexandre Guilmant in Verbindung mit passenden Texten zu hören.

Christiane Iwainski an der Eule-Orgel und Pfarrer Karl-Heinz Fuchs an der Kanzel werden durch die Stunde führen. Die Orgel ist vom Landesmusikrat zum Instrument des Jahres 2021 gekürt worden

### Konzert an Kantate

So. 2. Mai, 14 Uhr

Für den Sonntag Kantate am 2. Mai ist ein Konzert des Orchesters geplant. Allerdings müssen wir abwarten, ob Proben möglich sein werden. Denn ein größerer Musik-Apparat kann ohne Proben nicht funktionieren. Wir träumen von Beethoven, Grieg und Bach. Und wenn es soweit ist, werden wir es über die Gottesdienstabkündigungen, über die Homepage, über Plakate und den Falken bekanntgeben.

# Kleinkinder Gottesdienst

Wir treffen uns:



Im Freien vor der  
Philippuskirche  
MARKT SCHWABEN

So. 7.2. 11.15 Uhr

So. 7.3. 11.15 Uhr

Fr. 2.4. 11.15 Uhr Karfreitag

So. 9.5. 11.15 Uhr

So. 20.6. 11.15 Uhr

So. 18.7. 11.15 Uhr



## Kleinkindergottesdienst

Liebe Kinder, liebe Eltern, wir feiern auch dieses Jahr monatlich Kleinkindergottesdienst.

Geschichten rund um Jesus werden dieses Jahr im Mittelpunkt stehen:

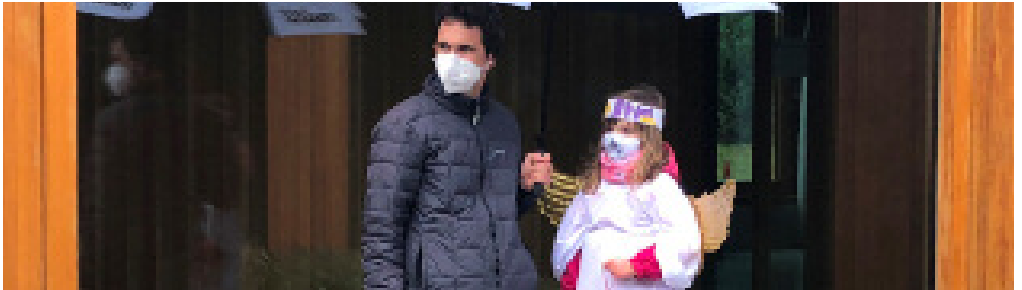
Jesus als 12jähriger, Jesus als Wunderheiler, Jesus und die Kinder, Jesus als toller Erzähler.

Die Gottesdienste finden um 11.15 Uhr statt und solange sich die Situation nicht erheblich

bessert, feiern wir draußen Gottesdienst. Zieht euch warm an, aber keine Sorge wir sorgen auch für Bewegung.

Wir freuen uns auf Euer Kommen,

EURE PFARRERIN ELISABETH KÜHN UND DEM  
KLEINKINDERGOTTESDIENSTEAM







## Rückblick Weihnachten

Ein ganz besonderes Krippenspiel durften die Kleinkinder mit ihren Familien zu Weihnachten erleben. In fünf Stationen wurde ihnen die Weihnachtsgeschichte vorgespielt. Vom Befehl des Kaisers mit Trompetenfanfare über die Herbergssuche, die sich wegen Beherbergungsverbot schwierig gestaltete, bis zu den Hirten auf dem Feld, denen ein Engel erschien. Zum Schluss kamen alle Familien in Bethlehem an und Jesus, der Heiland war geboren. Hip hip hurra: Gott ist da.

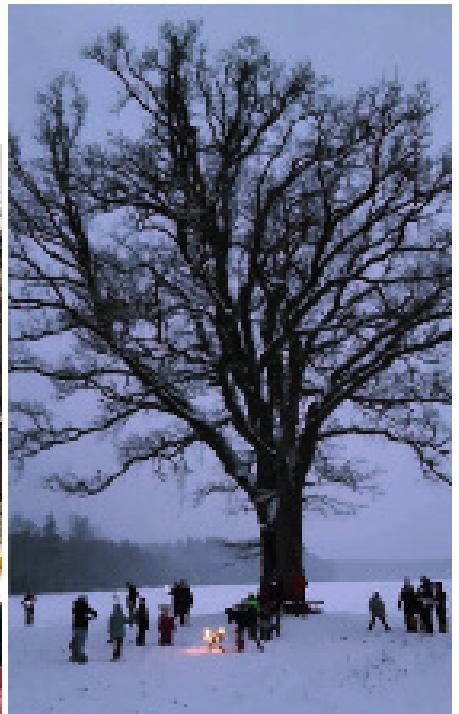
Herzlichen Dank an alle, die mitgespielt, mitgedacht, mit vorbereitet haben. Ihr seid toll!

PFARRERIN ELISABETH KÜHN

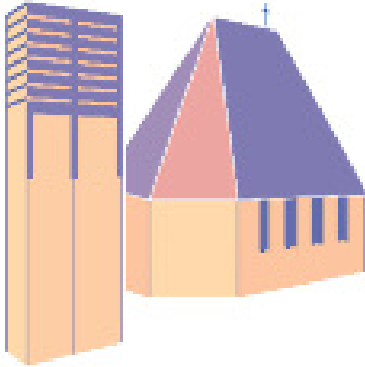
## Rückblick Waldweihnacht

2021 haben wir wie immer mit unserer Waldweihnacht gestartet. Natürlich etwas abgespeckter als sonst, also ohne Plätzchen und Punsch im Bienenhäuschen, aber mit Spaziergang, weihnachtlicher Geschichte und dem Posaunenchor. Herzlichen Dank an dieser Stelle für die tolle Musik. Ohne sie wäre die Waldweihnacht nur halb so schön.

PFARRERIN ELISABETH KÜHN



# Gottesdienste im März und April



## Legende



Kinder-  
gottesdienst



Familien-  
gottesdienst



Kleinkindergottesdienst



Abendmahl



besondere Musik



Kirchkafee oder Mittagessen

Datum	Uhrzeit und Veranstaltung	
Fr. 5. März	18 Ökumenischer Weltgebetstag in St. Margaret Markt Schwaben (Team). Achten Sie auf die aktuellen Hinweise in Ihren Orten 19 Weltgebetstag auf Bibel TV	
So. 7. März	10 Gottesdienst (Kühn) Konfirmanden-Vorstellung (Kühn) digital, Homepage 11.15 Kleinkindergottesdienst im Freien (Kühn)	 
So. 14. März	10 Gottesdienst mit Konfirmanden-Vorstellung (Fuchs)	
Mo. 15. März	14 Senioren-Gottesdienst (Fuchs)	
So. 21. März	10 Aktionsgottesdienst für Familien, Abenteuer-spielplatz, Verabschiedung v. Pfarrerin Kühn	 
So. 28. März	10 Gottesdienst (Fuchs) und Kindergottesdienst	 
Do. 1. April Gründonnerstag	19 Gottesdienst (Fuchs)	
Fr. 2. April Karfreitag	10 Gottesdienst (Fuchs) 11.15 Kleinkindergottesdienst im Freien 15 Musik zur Todesstunde Jesu	 
So. 4. April Ostersonntag	6 Osternacht (Fuchs) 10 Ostern (Fuchs) Gottesdienst digital auf der Homepage (Fuchs)	 
Mo. 5. April Ostermontag	10 Gottesdienst (Busch)	
So. 11. April	10 Gottesdienst (Tenberg)	
So. 18. April	10 Gottesdienst (Tenberg)	
So. 25. April	10 Gottesdienst (Fuchs) 19 Ökumenisches Taizé-Gebet in St. Margaret	 

Wir hoffen, dass bald wieder möglich sein werden:

Anzing

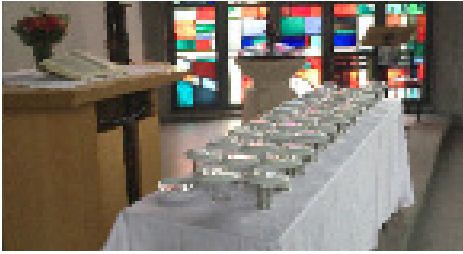
Seniorenheim-Go.

Kindergarten - Go.

Abendmahl

Mitwirken von Musikgruppen

Kirchkaffee



Abendmahl: Einzelkelche und Tellern für Hostien.

## Wir freuen uns auf unsere Gottesdienste

Es können mindestens 33 Besucher/innen Platz finden. Mehr können es sein, wenn Personen in Hausgemeinschaft leben und keinen Abstand halten müssen. Mit den Vorgaben, die der Kirchenvorstand nach reiflicher Überlegung beschlossen hat, leben wir zum Schutz unser aller Gesundheit:

\*Hände desinfizieren vor dem Gottesdienst mit dem Mittel, das zur Verfügung gestellt wird.

\*FFP-2-Maske

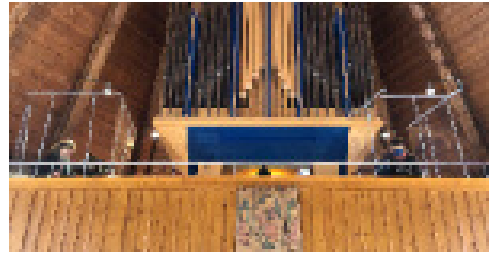
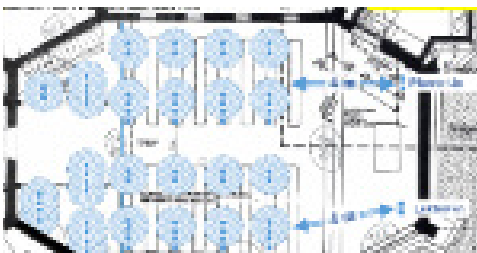
\*Wer ein eigenes Gesangbuch hat, kann es zum Mitlesen und Mitsummen hinter dem MNS mitbringen. Auch werden Gesangbücher verteilt, die unter der Woche niemand berührt, also ungefährlich sein dürften.

\*Weil die Plätze meist ausreichen, verzichten wir in der Regel auf die Anmeldung.

\*Auch Taufen, Trauungen und Trauerfeiern sind im vorgegebenen Schutzrahmen möglich. Zu bedenken ist freilich, wie Taufe oder Trauungen im Familienkreis gefeiert werden können..

\*Gemeindegang ist derzeit nicht erlaubt. Hinter durchsichtigen Folien tragen

Sitzplatzregelung in der Philippuskirche.



Wegen der Aerosole wird hinter Folien gesungen.

Sänger/innen Lieder für uns vor.

\*Selbstverständlich werden die staatlichen und kirchlichen Vorgaben vom Kirchenvorstand sehr ernst genommen und für unsere Gottesdienste stets umgehend aktualisiert, zuletzt die FFP-2-Masken.

**Abendmahl:** Wir feiern mit Einzelkelchen und Hostien auf Tellern. Allerdings erst wieder, wenn die Inzidenz-Zahlen niedriger sind.

**Osternacht:** Falls es die Corona-Bestimmungen die Feier der Osternacht am Ostermorgen zulassen, feiern wir zum Sonnenaufgang einen Gottesdienst. Mit Abendmahl, wenn das möglich ist. Wahrscheinlich leider ohne Osterfrühstück. Achten Sie bitte auf die aktuellen Hinweise.

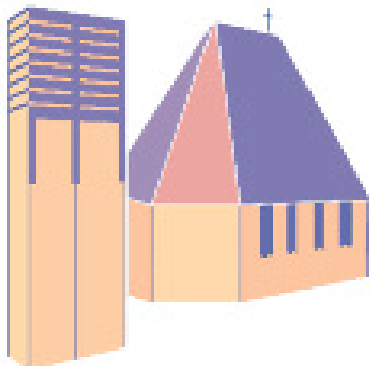
**Masken:** Die schönen Alltagsmasken mit der Taube können wir derzeit leider nicht im Gottesdienst einsetzen, weil FFP-2-Masken vorgeschrieben sind.

PFARRER KARL-HEINZ FUCHS

**Alltagsmaske mit der Taube des Kirchenfensters:** Geschenk für Mitarbeitende zu Weihnachten 2020. Noch einige Exemplare im Pfarramt erhältlich.



# Gottesdienste im April und Mai



## Legende



Kinder-  
gottesdienst



Kleinkindergottesdienst



Abendmahl



besondere Musik



Kirchkaffee oder Mittagessen

Datum	Uhrzeit und Veranstaltung		Wir hoffen, dass bald wieder möglich sein werden:
So. 25. April	10 Gottesdienst (Fuchs) 19 Ökumenisches Taizé-Gebet in St. Margaret		Wir hoffen, dass bald wieder möglich sein werden:
Di. 27. April	17 Konfirmandenbeichte (Scheyerer)		
Sa. 1. Mai	10 Konfirmation 5 ((Fuchs/Scheyerer) -oder Juli		Anzing
So. 2. Mai	10 Konfirmation 6 (Scheyerer/Fuchs) oder im Juli 11.30 Konfirmation 7 (Scheyerer/Fuchs) 14 Konzert zu Kantate		
Fr. 7. Mai	19 Konfirmandenbeichte (Fuchs)		Seniorenheim-G o.
Sa. 8. Mai	10 Konfirmation 8 (Fuchs) oder im Juli 11.30 Konfirmation 9 (Fuchs) 13.30 Konfirmation 10 (Fuchs)		
So. 9. Mai	10 Gottesdienst (Fuchs) und Kindergottesdienst 11.15 Kleinkindergottesdienst im Freien 11.30 Konfirmation 11 (Fuchs) - oder Juli		Kindergarten - Go.
Do. 13. Mai Christi Himmelfahrt	10 Gottesdienst (Fuchs) danach Gemeindefest		
Sa. 15. Mai	10 Konfirmation 12 (Scheyerer/Fuchs) oder Juli 11.30 Konfirmation 13 (Scheyerer/Fuchs) 13.30 Konfirmation 14 (Scheyerer/Fuchs)		Abendmahl
So. 16. Mai	10 Gottesdienst (Scheyerer) 11.30 Konfirmation 15 (Scheyerer/Fuchs) - o. Juli		
So. 23. Mai Pfingstsonntag	10 Gottesdienst (Fuchs)		Mitwirken von Musikgruppen
Mo. 24. Mai Pfingstmontag	10 Ökumenischer Gottesdienst in Poing (Werner, Simonsen, Fuchs)		
So. 30. Mai	10 Gottesdienst (Tenberg)		Kirchkaffee
So. 6. Juni	10 Gottesdienst (Tenberg)		
So. 13. Juni	10 Gottesdienst (Fuchs)		

**Gäste auf der Kanzel:** Pfarrer Tenberg aus Erding, 2. Vorsitzender des Pfarrer/innenvereins, und Pfarrer Dr. Busch aus Poing werden Gottesdienste mit uns feiern. Vielen Dank!



## Ökumenisches Abendgebet in St. Margaret und Live-Gebet aus Taizé

Täglich live und jederzeit im Internet mitzufeiern. Der Link nach Taizé mit Ton, Bild und Liedblatt über: <http://taize.fr/> Eine gute Möglichkeit für eine Abendandacht.

Am So. 25. April ist wieder ein ökumenisches Abendgebet in St. Margaret in Markt Schwaben.

### Organisten/innen

Wir sind derzeit mit Musiker/innen für unsere Gottesdienste ganz gut aufgestellt. Darüber sind wir sehr froh! Herzlichen Dank allen, die hier für uns spielen.

Weil sich schnell etwas ändern kann: Wer gerne Orgel spielt, möge sich im Pfarramt melden. Hier kann auch Orgelunterricht der Dekanatskantorin vermittelt werden!

PFARRER KARL-HEINZ FUCHS



Christuskirche Poing.

## Pfingstmontag in Poing

Am Pfingstmontag soll wieder ein ökumenischer Gottesdienst in Poing sein. Hoffen wir, dass es möglich sein wird, dass wir als evangelische Gemeinde Markt Schwaben wieder gemeinsam mit der evangelischen und der katholischen Gemeinde Poing feiern können. Achten Sie bitte auf die aktuellen Hinweise!

## Kirchliche Vorgaben zu Corona

Auf der Titelseite der Homepage finden sich Links zu den aktuellen kirchlichen Corona-Bestimmungen und den Schutzkonzepten unserer Gemeinde.

## Online-Gottesdienste

Weiter wird es Online-Gottesdienste geben. Predigten zum Lesen, Ansehen und Anhören finden Sie auf der Homepage. [www.marktschwaben-evangelisch.de](http://www.marktschwaben-evangelisch.de)

## Gemeindebrief online

Unser Gemeindebrief ist auch auf unserer Homepage zu finden. Nur Namen sind aus Datenschutzgründen herausgenommen. Link in der rechten Spalte. Hier können Sie nachschauen, wenn Sie den Brief verlegt haben.

Wem diese Online-Variante ausreicht, möge ein kurzes Mail senden. Dann erhält er/sie nicht mehr die Papierfassung, sondern per Mail die Online-Fassung gleich nach Fertigstellung. PFARRER KARL-HEINZ FUCHS



## Hallo, hier bin ich wieder, Philipp, die Kirchenmaus!

Zurzeit komme ich ja alle 14 Tage über die Relilehrer mit meinem eigenen Kindergemeindebrief zu DIR nach Hause. Hihihih, für Weihnachten hatte ich zusammen mit Frau Scheyerer 210 Tütchen für euch alle gepackt: Hast Du eines bekommen?

Aber vielleicht gibt es auch Kinder, die meinen Kindergemeindebrief nicht über die Schule bekommen. Darum schreibe ich DIR auch hier ein paar Zeilen.

Ich vermisse DICH!!! Und ich vermisse all die anderen Kinder hier in meiner Kirche und meinem Gemeindezentrum. Echt leise hier ohne euch. Ich war richtig traurig

Mit diesem QR-Code kommst Du auf die **Padlet-Seite des Kindergottesdienstes**.



Und das habe ich Frau Scheyerer auch erzählt. Und weißt DU was? Ihr ist doch glatt etwas eingefallen, was mich gleich wieder maustastisch gefreut hat:

Eine eigene Kinderseite auf unserer Homepage. Hier kann ich euch, zusammen mit Frau Scheyerer, Geschichten erzählen. Wir können zusammen basteln, lachen und bestimmt auch mal leckere Rezepte ausprobieren. Hast DU Lust darauf? Ich freu mich jedenfalls riesig.

Hier findest DU den passenden QR-Code zur Seite für Kinder. Dort wird auch regelmäßig ein neuer Kindergottesdienst gefeiert. Das freut mich am meisten.

Aber jetzt wünsche ich DIR viel Spaß, bleib fröhlich und gesund.  
Bis bald, Dein Philipp

Auch über die Homepage findet Ihr den Kindergottesdienst online:  
[www.marktschwaben-evangelisch.de](http://www.marktschwaben-evangelisch.de)



# Offener Jugendraum

Auch in der Jugend können wir uns derzeit leider nicht analog treffen. Der Offene Jugendraum muss leider leer bleiben!

Die Planungen für die Osterfeuerwache laufen aber schon – auch digital. Dabei sein lohnt sich.

Nähere Infos folgen auf der Homepage und bei Religionspädagogin Simone Scheyerer.

Weitere Treffen per Zoom sind in Planung. Auch hierzu bitte die aktuellen Infos unserer Homepage entnehmen.

RELIGIONSPÄDAGOGIN SIMONE SCHEYERER



Die Kirchenmaus- die Zeitung für Euch Kinder.

Religionspädagogin Simone Scheyerer und ihre Tochter Mia-Sophie sorgten für das Krippenspiel in den Familiengottesdiensten an Heilig Abend.





**Dienstagsgruppe**  
 von Pfarrerin Kühn,  
 weitergeführt von Religions-  
 pädagogin Scheyerer  
 und Pfarrer Fuchs

11 Konfirmanden/innen  
 keine Namen im Internet

Vorstellungsgottesdienst:

So. 7. März, digital

Konfirmandenbeichte:

Im Juli

**Konfirmation:**

Plan A: Sa. 24. April, 10 Uhr

Plan B: April/Mai nicht möglich  
 verschoben auf:

Plan C: Juli. Die Termine werden  
 mit den Familien geklärt.

Trotz Lockdown geht der Konfikurs natürlich weiter. Und auch hier erarbeiten wir gemeinsam wichtige Themen und haben Spaß mit der digitalen Welt.

Vor Weihnachten haben die Konfirmand\*innen Weihnachtslieder als Emojis geschrieben und die anderen raten lassen, um welches Lied es sich handelt. Vielleicht kommen Sie auch drauf? Dann haben wir zur Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium gearbeitet und am Ende ein Weihnachtsbild gemalt.

Zum Thema Abendmahl entstand dann ein weiteres Bild mit den unterschiedlichen Bedeutungsebenen des Abendmahls.

Der Vorstellungsgottesdienst meiner Konfirmandinnen-  
 gruppe wird dieses Jahr digital erarbeitet. Der Film ist dann  
 zum 7.3. über die Homepage abrufbar.

PFARRERIN ELISABETH KÜHN



Gemeinschaft untereinander  
 und mit Jesus



Jesus will uns stärken für die  
 Zukunft



Alle sind willig im  
 Jesus vergibt uns unsere  
 Sünden



Erinnerungsmahl



## Mittwochsgruppe von Pfarrer Fuchs:

6 Konfirmanden/innen  
keine Namen und Fotos im Internet

**Vorstellungsgottesdienst:**

So. 14. März, 10 Uhr, Philippuskirche

**Konfirmandenbeichte:**

Fr. 7. Mai, 19 Uhr oder im Juli

## Konfirmation

Plan A: Sa. 8. Mai, 10 Uhr

Plan B: Sa. 8. Mai, 10.00, 11.30,  
13.30 Uhr, So. 9. Mai, 11.30 Uhr

Oder Plan C: Juli. Die Termine werden  
mit den Familien geklärt.

# Konfirmation 2021

## Mittwochsgruppe:

Bis Ende November konnten wir uns noch mit Abstand und MNS im Gemeindesaal treffen und uns so "leibhaftig" kennenlernen. Die Fortsetzung des Bonhoeffer-Films können wir hoffentlich bald sehen.

Seit Dezember nun treffen wir uns am PC via Zoom und freuen uns, so zu sehen und miteinander kommunizieren zu können. Wir bereiten unseren **Vorstellungsgottesdienst** vor, in dem wir die Konfirmandensprüche und Gedan-

Konfirmandenkurs online mit Kachelbildern.

ken zur Bewahrung der Schöpfung vorstellen möchten. Wir freuen uns auf die Familien und Gottesdienstbesucher/innen, die am 14. März mit uns den Gottesdienst feiern werden.

PFARRER KARL-HEINZ FUCHS

## Plan B oder C: Konfirmation in Kleingruppen

Immer mehr kristallisiert sich heraus, dass 2021 wie 2020 keine drei oder vier großen Konfirmations-Gottesdienste gefeiert werden können. Das wäre Plan A.

Plan B ist im April und Mai.

Plan C im Juli

Die Gruppe von Pfarrerin Kühn ist schon auf Plan C gelegt. Auch bei den beiden anderen steigt die Wahrscheinlichkeit. Neben den Familien können noch Mitglieder des Kirchenvorstandes dabei sein, die die Gemeinde vertreten und ein Grußwort für die Gemeinde sprechen.

IHRE RELIGIONSPÄDAGOGIN SCHEYERER  
UND PFARRER FUCHS

## Dienstagsgruppe von Religionspädagogin Scheyerer

Vorstellungsgottesdienst:  
So. 21. Februar, digital

### Konfirmation:

Plan A:

Sa. 24. April, 12.30, 14.30 Uhr

Plan B:

So. 2. Mai, 10.00, 11.30 Uhr

Sa. 15. Mai, 10.00, 11.30, 13.30 Uhr

So. 16. Mai, 11.30 Uhr

Wohl Plan C: Juli. Die Termine werden  
mit den Familien geklärt.

13 Konfirman-  
den/innen und  
eine Mitarbei-  
terin.

keine Namen  
und Fotos im  
Internet.

Ja, Corona macht erfinderisch. So muss auch der Konfirmandenkurs neue Wege gehen – Onlinewege. Da vom Konfirmandenkurs für viele Jugendliche vor allem der Gemeinschaftsaspekt in guter Erinnerung bleibt, liegt hier die größte Herausforderung begraben: Gemeinschaft erleben – jeder für sich allein daheim am PC.

Aber ... es klappt ... Gemütlich saßen wir vor Weihnachten an unseren Bildschirmen, tranken Tee, aßen Schokolade, probierten den Nasen-Mund-Schutz aus, warteten gespannt auf das nächste ausgepackte Trashwichtelgeschenk und lachten und redeten und freuten uns ... fast so, wie wir es im Gemeindezentrum auch getan hätten. Jetzt bereiten die Jugendlichen gerade ihren Vorstellungsgottesdienst vor. Online vorbereiten und auch online halten – Eine spannende Sache rund ums Thema: Hoffnung für alle! >>>



Geschenke: Ein wunderschöner Geschenkeberg! Alle Konfis haben ein Trashwichtelgeschenk abgegeben und Religionspädagogin Scheyerer hat alle corona-konform vor die Haustüren gebracht.

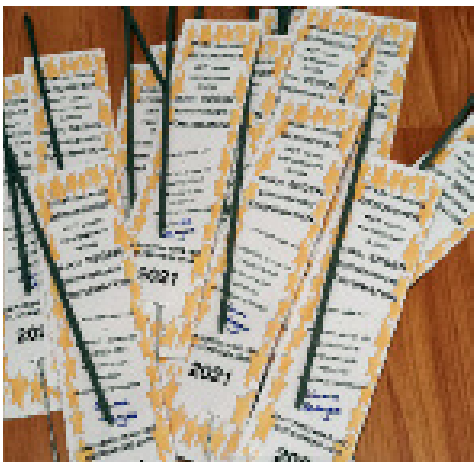


Konfitüte: Hier drin steckte alles für die letzte Vorweihnachtliche Kursstunde: Kerze, Tee, Schokolade, Geschenk und Segen.

## Konfirmation 2021

>>> Und dann bereiten wir uns weiter vor: Auf die **Konfirmationen im Frühjahr** und freuen uns und hoffen auf wenigstens ein gemeinsames analoges Treffen nach den Konfirmationen. RELIGIONSPÄDAGOGIN SIMONE SCHEYERER

Silvester-Neujahrsgrüße lagen eine Woche später in den Briefkästen.



### Die Konfirmationsfrage

Wollt Ihr unter Jesus Christus, Eurem Herrn, leben, im Glauben an ihn wachsen und als evangelische Christen in seiner Gemeinde bleiben, so spricht: Ja, mit Gottes Hilfe.

### Der Konfirmationssegens

Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist geben Dir seine Gnade: Schutz und Schirm vor allem Argen, Stärke und Hilfe zum allem Guten, dass Du bewahrt werdest im rechten Glauben. Friede sei mit Dir. Amen.

### Gebet von Konfirmanden und Konfirmandinnen

Herr, das ganze Leben ist für mich wie ein Meer, das romantisch, ruhig, weit, tief und anlockend sein kann. Ich möchte vieles im Leben noch sehen und erkennen. Deshalb bitte ich Dich, dass Du diesen Tag so glücklich enden lässt, wie er begonnen hat, und dass ich ihn nie vergessen werde. Amen.

EVANGELISCHES GESANGBUCH, S. 1400



Frauen in Palangavanu beim Wassertragen.

## Grüße aus Palangavanu

„Mpendwa Tumwimbilage and people of Poing and Markt Schwaben . I greet you in the Gods name. Surely Jesus has born our griefs and carried our sorrows yet we esteemed him smitten by God and afflicted . (Isaiah's 53:4). Almighty God, we are crying and our eyes are fully of tears because of Corona (covid 19) hear us now. Pastor Myalle“

Diese Zeilen schickte Pfarrer Sebastian Myalle aus Palangavanu zu Weihnachten. Die Menschen dort sind sehr in Sorge um uns, fast täglich kommen per Mail oder Whats App besorgte Fragen, wie es uns geht und wie das Leben bei uns wegen der Pandemie aussieht. Das berührt mich sehr, vor allem das oft abgegebene Versprechen, für uns zu beten.

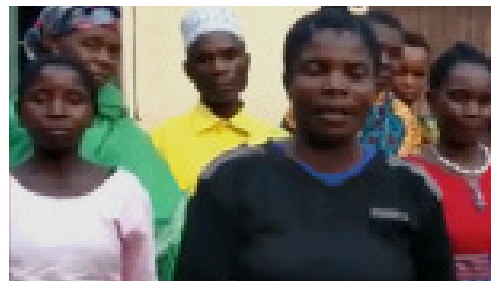
Alle Freunde dort berichten, dass das Leben in Tansania normal verläuft. Auf Fotos sind nur vereinzelt Menschen mit Maske zu sehen. Beim Gottesdienst wurden beim Abendmahl der Hygiene geschuldet einige Änderungen eingeführt. Von einer großen Krankheitswelle ist aber nichts zu spüren. Umso unverständlicher sind deshalb für unsere Partner die Bemühungen bei uns, Kontakte zu vermeiden. In Tansania wird niemand lange allein gelassen.

Eine Beschränkung des Gottesdienstbesuches wäre gleich einer Bestrafung und für Menschen dort unvorstellbar. Der Weihnachtsgruß von Pfarrer Myalle macht mir bewusst, wie sehr unsere Geschwister in Tansania im Glauben leben, sehr bezogen auf die Bibel und mit dem Gebet.

Lassen Sie uns um den Schutz Gottes bitten für die Menschen in Tansania und für uns alle. Mungo awabariki-Gott schütze uns

ROSMARIE TUMWIMBILAGE HENNIG

**Karl-Heinz Rattmann** vom Partnerschaftskreis hat ein **Video über unsere Arbeit des vergangenen Jahres** zusammengestellt. Sie finden den Film auf der Homepage unserer Gemeinde: [www.marktschwaben-evangelisch.de](http://www.marktschwaben-evangelisch.de)





# Bethlehem: Schule unter Corona

Weihnachtsbrief vom Dezember 2020

Jedes Jahr schmücken die Kinder normalerweise den Tannenbaum, singen Weihnachtslieder und warten neugierig auf die Weihnachtszeit. Aber dieses Jahr ist das Lächeln der Kinder leider versteckt. Das Leben ist noch nicht normal, aber wir probieren so viel Normalität wie möglich zurückzubringen- mit Masken und Hygienemaßnahmen. Das unsichtbare Virus hat das Leben überall in der Welt verändert.

Trotz aller Schwierigkeiten arbeiten wir noch in der Schule. Wir haben die Schüler in zwei Gruppen geteilt, damit wir einen Abstand zwischen den Schülern haben. Manchmal gibt es Corona-Fälle unter den Schülern. Dann müssen wir die Klassen schließen, aber wir machen gleichzeitig Online-Unterricht. So können die Schüler von zu Hause lernen.

Nach der Schule können wir leider keine Extra-Programme wie sonst anbieten. Aber wir machen viele Online-Aktivitäten. In Deutsch arbeiten die Schüler der neunten Klassen aus allen evangelischen Schulen in Palästina zusammen, um einen neuen Kalender fürs nächste Jahr zu erstellen. Außerdem hat unsere Schule den dritten Platz im Schachspielen gewonnen. Insgesamt 12 Schulen haben am Wettbewerb teilgenommen.

Unsere Schüler im Umweltclub arbeiten zusammen mit den Lehrern und Lehrerinnen, um das Umweltbewusstsein zu stärken. Außerdem haben die Schüler das Gewächshaus bepflanzt. Wir arbeiten noch mit dem Meditationsprogramm. So können wir die Schüler in ihrer Zu-

verlässigkeit fördern. Außerdem formen wir damit eine neue Generation, die in der Lage ist, selbständig Probleme zu lösen.

Die Werte der Schule (Hoffnung, Liebe, Teilen, Teamarbeit, Vertrauen) spielen eine große Rolle in der Morgenrede. Jede Klasse präsentiert einen Wert. Normalerweise finden solche Aktivitäten in der Halle statt. Aber zurzeit machen wir sie draußen auf dem Schulhof. (...)

Ein großes Dankeschön geht an Sie, denn ohne Ihre Unterstützung wäre vieles nicht möglich gewesen. Vielen herzlichen Dank, dass Sie die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg in eine besser Zukunft begleiten.

Vielen Dank, dass die DAK (Dar al-Kalima, „Haus des Wortes“) so die Mittel hat, den Schülerinnen und Schülern- ob muslimisch oder christlich, aller sozialen Schichten, ob sie nun in einem Flüchtlingslager oder in einem Dorf leben, egal ob Junge oder Mädchen, eine gute Schulbildung zu bieten.

Wir wünschen Ihnen frohe, gesegnete und zauberhafte Weihnachten und ein friedvolles, glückliches neues Jahr!

ANTON NASSAR, SCHULLEITER

## Israel-Palästina-Reise 2022

Weiter geplant ist die Reise:

26. Februar bis 6. März

Noch im Frühjahr soll es eine Ausschreibung geben.

Hoffen wir, dass 2022 das Heilige Land besucht werden kann.

Infos und unverbindliche Voranmeldung bei Pfarrer Fuchs, Telefon 08121-40040



## Kirchlicher Rahmenvertrag für Photovoltaik-Stromeinspeisung

Bestimmt ist es Ihnen bekannt, dass seit einigen Jahren viele unserer kirchlichen Einrichtungen regenerativen Strom selbst erzeugen. Oft finden wir Windkraftträder und Photovoltaik-Anlagen an oder auf Kirchendächern, die Strom zum Eigengebrauch erzeugen und den Überschuss ins Netz des ansässigen Netzbetreibers einspeisen. Leider enden für solche Anlagen nach einigen Jahren die staatlichen Förderungen. Somit sind diese Anlagen meistens nicht mehr rentabel und stellen viele unserer Kirchen und Sozialstationen vor ein großes Problem.

Wie können diese Anlagen erhalten bleiben und noch dazu rentabel sein? Wir haben gemeinsam mit unseren fünf kirchlichen Gesellschaftern und in enger Zusammenarbeit mit der ESDG - dem Dienstleister für kirchliche und soziale Einrichtungen - einen Weg gefunden diese Energie zu bündeln.

Den überschüssigen Strom, der Kirchen- und Pfarrgemeinden und auch den Einrichtungen aus Diakonie und Caritas, nehmen wir zu attraktiven Preisen ab. Diesen Strom können dann unsere kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter günstig für Ihr Zuhause beziehen. Dieses Angebot ist durch die ehemals geförderten Stromquellen sehr umweltfreundlich. Den günstigen Preis erreichen wir, weil wir auf einen Vertriebsaußendienst und Zwischenhändler verzichten. Nähere Informationen im Pfarramt und auf dieser Internetseite: [www.wirgemeinsam.wgkd.de](http://www.wirgemeinsam.wgkd.de)

PFARRER KARL-HEINZ FUCHS

Ein Kind kann alles verändern. Kaum ein Ereignis hat so starke Auswirkungen auf das Leben wie eine bevorstehende Geburt. Schon die schlichte Nachricht „Ich bin schwanger“ setzt eine starke Dynamik in Gang.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Helfen Sie werdenden Müttern in Notlagen und bei allen Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt ihren Weg zu finden und unterstützen Sie die Schwangerschaftsberatungsstellen sowie alle anderen Angebote der Diakonie in Bayern mit Ihrer Spende.

Wir sammeln in unseren Gottesdiensten. Auch gehen wieder Sammlerinnen von Haus zu Haus, wenn das wegen Corona möglich ist.

Gerne können Sie auf unser Gabenkonto eine Spende überweisen. Wir leiten diese gerne weiter!

PFARRER KARL-HEINZ FUCHS



Philippuskirche mit Schnee.

## Gaben 2020

Viele haben uns trotz schwieriger Zeit reichlich mit Gaben und Kirchgeld beschenkt. Darüber freuen sich alle Verantwortlichen in der Gemeinde, und alle anderen können sich mitfreuen, weil die Gaben uns ermöglichen, dass wir das Jahr 2020 finanziell positiv abschließen können. **Ganz herzlichen Dank dafür!** Auch unserer Sekretärin Susanne Kleinheins und unserer Verwaltungsstelle in Landshut gebührt unser großes Dankeschön für die schnelle Verbuchung! Einige Zahlen:

43.825,65 Euro insgesamt an Gaben  
davon: 10.328,65 Euro für das Gemeindezentrum (Schuldentilgung und laufende Kosten),  
5.336,66 Euro Weihnachtsspende für unsere Gemeinde,  
2.323,93 Euro am Kirchengeld für unsere eigene Gemeinde (Hälfte der Einlage seit Mai, vorher im Opferstock),  
615,00 Euro Diakoniesammlung  
3.281,50 Euro Brot für die Welt,  
4.111,60 Euro für Palangavanu/Tansania,  
6.547,57 Euro für Dar al-Kalima in Bethlehem.

### Gemeindezentrum

Stand: 31. Dezember 2020

2.643.316 Euro Gesamtbaukosten  
267.230,93 Euro Schuldenstand  
18.933 Euro für Zins und Tilgung  
im Jahr 2021 aufzubringen

Sie sehen: Die Spender/innen denken nicht nur an unsere eigene Gemeinde, sondern haben auch einen Blick für die Nöte in der Welt. **Gaben sind auch 2021** über unser Spendenkonto oder in bar möglich, für unsere Gemeindeglieder, für das Darlehen für unser Gemeindezentrum und für Nöte in der Nähe und Ferne. Nennen Sie bitte den Spendenzweck und - wenn Sie eine Bescheinigung für das Finanzamt möchten - Ihre genaue Adresse. Vielen Dank für jede Unterstützung!

## Kirchgeld 2020

Der Kirchenvorstand hat lange gezögert, den Kirchgeldbrief 2020 in schwierigen Zeiten zu verschicken, und dann nach den Sommerferien doch zugestimmt. Unglaublich, wie großzügig viele unsere Kirchengemeinde bedacht haben. **19.533,90 Euro** konnten auf dem Kirchgeldkonto verbucht werden! **Ganz herzlichen Dank für diese großzügige Unterstützung** für unser Gemeindezentrum, für Angebote für Kinder, Jugendliche und für die Kirchenmusik in unserer Gemeinde. Da der Kirchgeldbrief 2020 erst im Herbst verschickt worden ist, wollen wir mit dem für 2021 noch etwas warten.

## Ausgeglichene Jahresrechnung 2020!

Dank Kirchgeld und Spenden konnten 2020 die laufenden Ausgaben bezahlt und auch Zins und Tilgung für das Darlehen für unser Gemeindezentrum aufgebracht werden. Auch wenn noch nicht alle Ausgaben für 2020 gebucht sind, zeichnet sich eine ausgeglichene Jahresrechnung ab. **Vielen Dank für die große Hilfe in schwierigen Zeiten!**

IHR KARL-HEINZ FUCHS

### Spendenkonto

Evang.-Luth. Pfarramt Markt Schwaben  
Sparkasse München Starnberg Ebersberg,  
IBAN: DE61 7025 0150 0000 3041 13  
BIC: BYLADEM1KMS  
Zweck: Gemeindezentrum

# Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Im März gratulieren wir

Im April gratulieren wir

Keine Namen im Internet.

Keine Namen im Internet.

## Monatsspruch März

Jesus antwortete: Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden, so werden die Steine schreien. Lukas 19, 40

## Monatsspruch April

Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung. Kolosser 1,15





Am Ewigkeitssonntag, zuletzt am 22. November, werden im Gottesdienst die Namen der Verstorbenen vorgelesen und für sie eine von Heidrun Sangl und Ute Pitter wunderschön gestaltete Kerze angezündet: Jesus Christus, Licht für unsere Verstorbenen und ihre Angehörigen.

## Im Mai gratulieren wir

Keine Namen im Internet.

## Verstorben sind aus unserer Mitte (9):

Keine Namen im Internet.

Keine Taufen und Trauungen  
in den letzten Monaten.

### Monatsspruch Mai

Öffne deinen Mund für den Stummen, für das  
Recht aller Schwachen! Sprüche 31, 8

Falls Sie die Veröffentlichung Ihres Namens  
und Geburtstages nicht wünschen, teilen Sie  
das bitte im Pfarrbüro mit. Tel. 08121- 40 040.



### Gospelchor „Good News“:

Mo. 19.45 Uhr, M. Schwaben, derzeit nicht  
Gospel-Neulerner/ Gospel-Stimmproben  
Mo. 19 Uhr, Markt Schwaben - derzeit nicht



**Flötenensemble:** Mo. 9.30 Uhr, Markt Schwaben, Leitung: Walter Peschke, Telefon 48 577, derzeit nicht



**Kinderchor:** Mo. 15 Uhr, Poing, derzeit nicht



**Posaunenchor:** Mo. 19.30 Uhr, Poing, Leitung: Reinhard Göster, Info: Gerhard Mätz, Telefon 98 03 720 - derzeit nicht

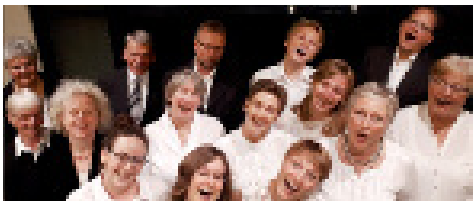


**Kammerorchester:** Fr. 20 Uhr, Markt Schwaben, 14-tägig, derzeit nicht

**Wir hoffen, dass sich die Gruppen bald wieder treffen können. Info über Gruppenleiter/in und im Büro.**

### Kooperation mit Poing

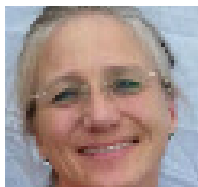
In der Kirchenmusik arbeiten wir mit der Kirchengemeinde Poing zusammen.



**Kantorei:** Do. 20 Uhr, Poing, derzeit nicht

### In den Musikgruppen mitmachen

Die Gruppen treten abwechselnd in Poing und Markt Schwaben auf. Daher sind auch die Probenorte auf beide Gemeinden verteilt. Und das Einzugsgebiet unserer Chöre und Musikgruppen ist entsprechend groß. Dadurch gibt es immer wieder auch Zuzug oder Wegzug von Mitgliedern. Die Gruppen sind offen für neue Mitglieder, allerdings wird eine regelmäßige Teilnahme erwartet. Um die Qualität der Sänger/Mitspieler und die Qualität der Zuwendung durch die Gruppenleiter einzuschätzen, finden in Abständen immer wieder freundliche Vorsingen statt.



Leitung aller dieser Gruppen:  
Christiane Iwainski,  
Telefon 08122 – 40 347.

KIRCHENMUSIKERIN CHRISTIANE IWAINSKI



## Diakonie

### Schuldnerberatung

#### Markt Schwaben:

Terminvereinbarung Mo., Do. 14 bis 15 Uhr,  
Di., Fr. 9 - 10 Uhr, Tel. 080 92 - 232 10 20.

**Netzwerk Forstinning:** Ansprechpartner:  
Birgith Hammer, Telefon 5256, Arnold  
Schmidt, Tel. 93 09 13, Martina Haack, Tel. 59  
50.

### Nachbarschaftshilfen in unserem Gemeindegebiet

Wer eine Hilfe für Einkauf oder Rezeptabholung in der Apotheke oder anderes braucht oder anbieten kann, kann sich an die Nachbarschaftshilfen wenden. Wir leiten gerne weiter, Hilfe Suchende, wie Hilfe Gebende.  
**Markt Schwaben:** Ökumenische Nachbarschaftshilfe, Bärbel Baumgardt, Tel. 0175- 27 69 949

**Anzing:** Bürgerhotline Corona-Virus im Rathaus, Tel. 08121-474 424

**Forstinning:** Nachbarschaftshilfe, Elisabeth Schmidt: Tel. 08121- 466 02

**Ottenhofen:** Nachbarschaftshilfe, Andrea Stiegler, Tel. 0176- 200 707 02

**Finsing,** Nachbarschaftshilfe, Tel. 0151-646 22033



### Ehe-, Familien- und Lebensberatung:

Maria Buchberger-Cocuzza nimmt Termine nach vorheriger Vereinbarung unter Telefon 0157-373 116 74 gerne entgegen. Rückruf bei einer Nachricht auf der Mailbox.

## Gruppen & Kreise

Wir hoffen, dass sich die Gruppen bald wieder treffen können.

**Wir sammeln ... im Gemeindezentrum:  
Briefmarken und Wachsreste, ... und im Büro: alte Handys**

# Dieser Gemeindebrief wurde gedruckt für:

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt  
Markt Schwaben  
Verantwortlich: Karl-Heinz Fuchs  
erscheint vier- bis fünfmal jährlich  
Redaktionsschluss für den  
nächsten Brief: Mo. 3. Mai

**Evang. - Luth. Pfarramt**  
Martin-Luther-Str. 22  
85570 Markt Schwaben  
Tel. 08121 – 40 040, Fax 46 945  
pfarramt(at)marktschwaben-evangelisch.de

**Pfarramtssekretärin**  
Susanne Kleinheins, Tel. 08121 – 40 040  
Bürozeiten: Mo. Di. Mi. Fr. 9 bis 12 Uhr

**Pfarrer Karl-Heinz Fuchs**  
(Pfarramtsführung)  
Büro: Tel. 08121 – 40 040, Fax 46 945  
Wohnung: Tel. 08121- 250 70 45  
Sprechzeiten nach Vereinbarung

**Pfarrerin Elisabeth Kühn**  
Tel. 08121-4769 402  
Elisabeth.Kuehn(at)elkb.de  
Sprechzeiten nach Vereinbarung

**Religionspädagogin Simone Scheyerer**  
Tel. 08121- 99 54 602  
Simone.Scheyerer(at)elkb.de

**Kirchenmusikerin Christiane Iwainski**  
Tel. 08122 – 40 347

**Vertrauensfrau Ute Pitter**  
Tel. 08121 – 437 106

**Psychologische Beraterin Maria Buchberger-  
Cocuzza; Telefon 0157-373 116 74**

**Kindertagesstätte Arche Noah in Anzing**  
Kooperation der Kinderland Plus gGmbH mit  
dem Evangelischen Diakonieverein Anzing,  
Tel. 08121 – 40 398

**Spenden-Konto**  
Pfarramt Markt Schwaben  
Sparkasse München Starnberg Ebersberg,  
IBAN: DE61 7025 0150 0000 3041 13  
BIC: BYLADEM1KMS

**Kirchgeld-Konto**  
Kirchgeld Markt Schwaben, Münchner Bank,  
IBAN: DE02 7019 0000 0000 7403 22  
BIC: GENODEF1M01

[www.marktschwaben-evangelisch.de](http://www.marktschwaben-evangelisch.de)

Aktuelle Informationen, Allgemeines zu unserer Gemeinde und vieles mehr.

**Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde**

**Markt Schwaben**



» **Ein herzliches Willkommen**

Lieber Besucherin, lieber Besucher,  
herzlich willkommen auf der Homepage der Evangelisch-  
Lutherischen Kirchengemeinde Markt Schwaben, einer  
Gemeinde an rund 2600 Mitgliedern im Münchner Osten.

